

Jahresbericht 2021

Wieder geht ein seltsames Jahr zu Ende. Das Corona-Virus bestimmt unser Leben zu einem grossen Teil. Schnell wird klar, dass unsere Jahresversammlung in schriftlicher Form abgehalten werden muss. Diese alljährliche Zusammenkunft fehlt doch sehr, da an diesem Abend schöne Gespräche entstehen und unsere Mitglieder Ihre Ideen und Wünsche dem Vorstand direkt überbringen können.

Am 4. Juni 2021 können wir unsere Mitglieder zur Gottlieber Dorfführung einladen. Bei schönstem Wetter begrüßen wir über 30 Interessierte zum Partneranlass. Rolf Seger erzählt uns auf dem Rundgang viele spannende Anekdoten sowie geschichtliche Fakten. Den Unkostenbeitrag spendet Rolf vollumfänglich dem Frauenverein. Wir bedanken uns bei Rolf sehr für den schönen Abend sowie diese grosszügige Geste.

In den letzten Jahren diskutierte der Vorstand immer wieder darüber, wie wir neu zugezogene Frauen ansprechen und unseren Verein sowie unsere Anlässe und unser Engagement bekannt machen können. Bei schönstem Wetter starten wir am 26. Juni 2021 mit einer Standaktion vor dem Coop. Wir führen viele schöne Gespräche mit Frauen, die bereits Mitglied sind und finden auch neue Mitglieder.

Die Gemeinde entschliesst sich dazu, die August-Feier mit der Verabschiedung von Markus Thalman zusammenzulegen. Wir unterstützen dieses Fest mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen.

Am 21. August 2021 führt die Brocki ihren 1/2-Preis Tag mit verlängerter Öffnungszeit durch. Ein grosser Dank geht an die vielen Spender und unsere Kundschaft. Ich staune immer wieder, wie viel Geld Susanne Steinemann mit ihrem Team das ganze Jahr über einnimmt.

Das Ziel unseres Familienausfluges am 4. September 2021 ist die Mosterei Möhl in Arbon. Nach einem kurzen Film-Intro startet die Besichtigung der Mosterei. Anschliessend besichtigen wir selbständig das Museum. Zum Schluss entspannen wir uns im Garten des Bistros bei Speis und Trank.

Im September besucht eine Gruppe Oberstufenschüler den Babysitterkurs des Roten Kreuzes. Mira Gisler vermittelt die Babysitter an Tägerwiler Eltern.

Nach einjähriger Pause konnte der Weihnachtsmarkt wieder stattfinden. Wir präsentieren uns mit der Kaffeestube, unserem Brocki-Stand sowie dem Zick-Zack-Lädeli wiederum in der Gemeinde. Da im ganzen Gemeindehaus die 3-G-Regel gilt und zudem das Wetter sehr schön war, blieb der grosse Strom von Besuchern leider aus.

Das Gestalten des Adventsfensters übernahmen in diesem Jahr Susanne Gasser und Marianne Kämpf. Das Schaufenster des Zick-Zacks erstrahlte in Gold und Blau.

Herzlichen Dank für Eure Hilfe. Am kalten Freitagabend durften wir einige Besucher bei unserem Umtrunk begrüßen.

Für das Zick-Zack Geschenkklädli war dies ein sehr schwieriges Jahr. Erst sah man wegen der Baustelle an der Hauptstrasse oft das Zick-Zack-Lädli nicht und auch durch das Covid waren unsere Helferinnen oft den ganzen Nachmittag alleine. Schade, da unsere kreativen Frauen viele schöne Artikel für den Verkauf herstellen. Leider haben Birgit Scholz und Angelika Brockmann ihren Rücktritt aus dem Verkaufsteam gegeben und wir sind dringend auf der Suche von freiwilligen Helferinnen für die Betreuung des Lädelis.

Sabine Bratz und ihr engagiertes Team bieten in der Ludo ihren Besuchern Spiele zur Ausleihe an. Für einen kleinen Beitrag können Gross und Klein diese einen Monat zu Hause in der Familie spielen.

Den Rucksack-Nähkurs müssen wir leider aufgrund einer Krankheit nochmals verschieben.

Den Musicalbesuch vom Januar 2022 hat der Vorstand aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt. Der Grund lag wohl in den steigenden Coronazahlen.

Auch für Irene Mohn und ihr Team stand das Covid in Zentrum. Sie freuen sich immer, wenn sie mit den Bewohnern im Altersheim Bindersgarten spielen dürfen, können dies aber nur mit strengem Schutzkonzept.

Unsere freiwilligen Helferinnen sind ganz besonders wichtig für den Vorstand und unseren Verein. Ohne diese Unterstützung wäre es dem Verein nicht möglich, die Tägerwiler Bevölkerung zu unterstützen und jedes Jahr Spenden an verschiedene Institutionen zu verteilen. Wir bedanken uns bei allen, die unseren Verein in irgendeiner Form unterstützen.

Ein weiteres grosses Thema im Vorstand ist die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Im letzten Jahr wurden wir bereits von Elfi Streit unterstützt, die wir nun an der nächsten Jahresversammlung zur Wahl vorschlagen können. Da weitere Rücktritte anstehen, sind wir weiterhin auf der Suche nach Frauen, die sich engagieren möchten.

Ein Verein lebt von Begegnungen. Dies war in den letzten zwei Jahren schwierig. Aufgrund der heutigen Prognosen hofft der Vorstand, dass Begegnungen, Ausflüge und der Austausch mit Mitgliedern wieder vermehrt möglich wird, denn dies ist der Ausgleich zum Alltag oder wie Seelenhygiene.

Tägerwilen, 9. März 2022

Anita Held